

ZU GEWINNEN: GARTENLEUCHE PIT OUT

D 6,50 € A 7,50 € CH 12,50 SFR L 7,80 € ZKZ 17184

LIGHT+WOHNEN

LIGHT+WOHNEN

Inspirationen für Lichtdesign

Juni-August 03/2012

GENIESSEN SIE DEN SOMMER

SUMMER OF LIGHTS

ZU
GEWINNEN:
LEUCHTEN+
LICHTPLANUNG
FÜR IHR
ZUHAUSE!



www.lvmagazin.de

LED-CHECK
11x WISSEN
RUND UM LED

LICHT-TYPEN
WAS IST
MEIN STIL?

LIGHT+BUILDING
DIE LICHT-
TRENDS 2012



LIGHT+BUILDING DAS LICHTEVENT 2012

Der Stand von Viabizzuno auf der Light+Building mit der spektakulären Lichtskulptur „maxxi poppy“.



Light+Building Das Lichtevent 2012

Alle zwei Jahre trifft sich die Lichtbranche, um auf der weltgrößten Messe für Licht und Gebäudetechnik ihre Neuheiten zu präsentieren.

Dass die LED im Fokus stand, war keine Überraschung, doch was man mit ihr mittlerweile alles machen kann, das war dann schon faszinierender.



Die Firma Knikerboker ließ sich bei der neuen Leuchtenserie „Stendimi“ von aufgehängter weißer Wäsche im Wind inspirieren.

Foto: Knikerboker

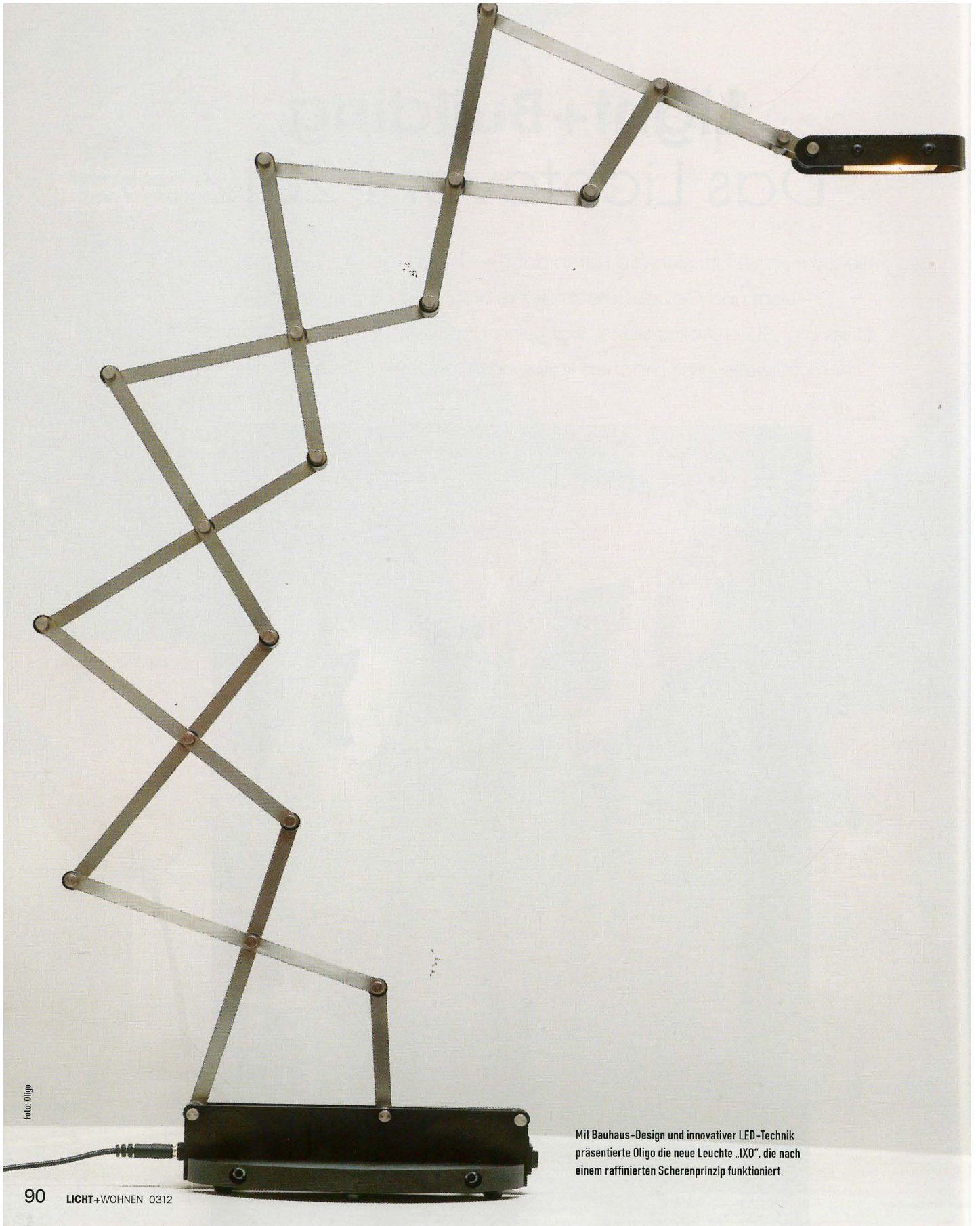
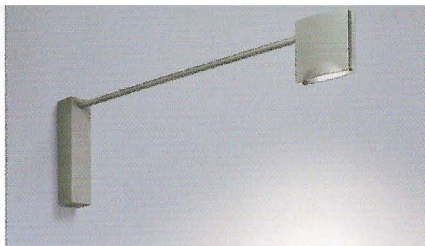


Foto: Oligo

Mit Bauhaus-Design und innovativer LED-Technik präsentierte Oligo die neue Leuchte „IXO“, die nach einem raffinierten Scherenprinzip funktioniert.

LIGHT+BUILDING |



Komar Licht stellte mit dem LED-Lichtsystem „Sly“ eine filigrane Leuchte vor, deren Kopf einfach austauschbar ist.

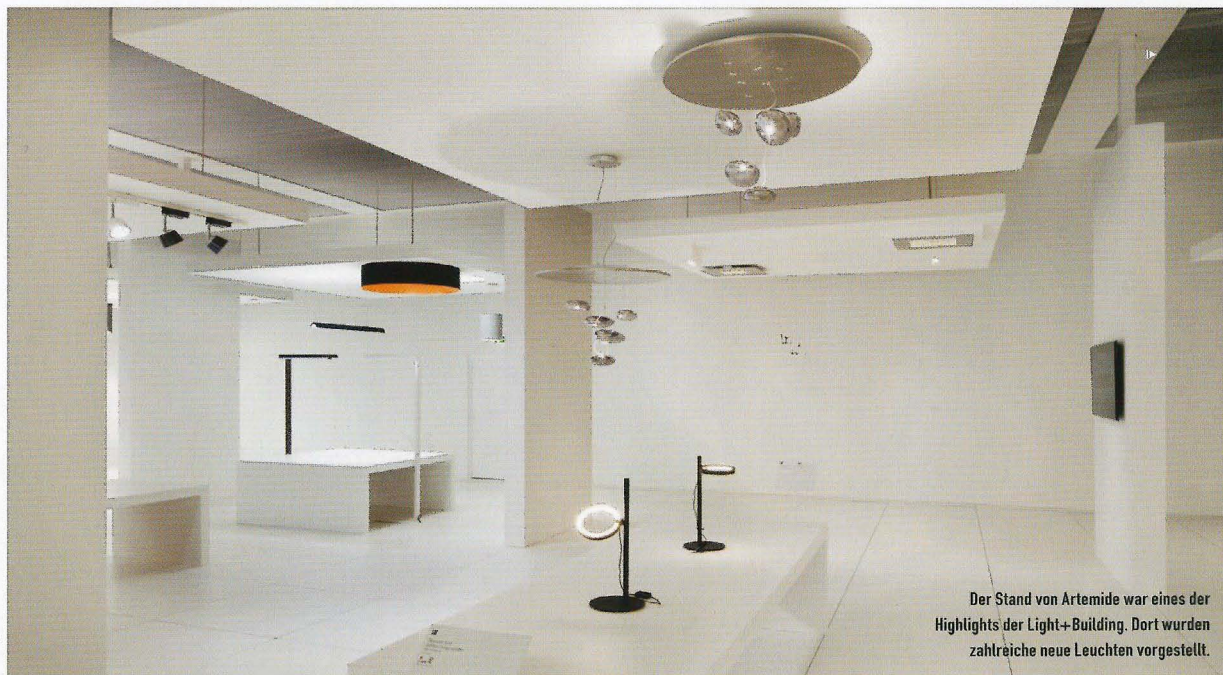
Alle zwei Jahre trifft sich die Lichtbranche, um auf der weltgrößten Messe für Licht und Gebäudetechnik ihre Neuheiten zu präsentieren. Dass die LED im Fokus stand, war keine Überraschung, doch was man mit ihr mittlerweile alles machen kann, das war dann schon faszinierender.

Dieses Jahr war es wieder so weit – vom 15. bis zum 20. April strömten Liebhaber des Lichts in die Frankfurter Messehallen, um sich die neuesten Produkte aus der Welt der Leuchten anzuschauen und sie zu erleben. Die weltgrößte Messe für Beleuchtung und Gebäudetechnik hat sich von einer klassischen Ausstellung hin zu einem leuchtenden Event entwickelt, auf dem man Licht neu erfahren kann – auf jedem einzelnen Stand, in den unzähligen Veranstaltungen oder während der Luminale, die dem Stadtbild Frankfurts während der Messezeit ihr nächtliches Antlitz verlieh. Mit 196.000 Besuchern und 2.352 Ausstellern verzeichnete die Light+Building ein starkes Plus gegenüber der Veranstaltung von vor zwei Jahren. Dass die Messe auch international ein Anziehungspunkt ist, zeigt sich an der Besucherstruktur: jeder zweite Besucher kam aus dem Ausland; die Aussteller reisten aus 50 Ländern an. Das Leitthema der Messe war

die Energieeffizienz, und so setzten die meisten Hersteller ganz deutlich auf die innovative LED-Technologie oder auf intelligente Gebäudeautomation und Lichtsteuerung.

LEDs, so weit das Auge reicht

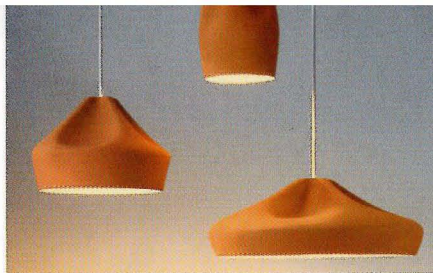
Betrachtet man die letzten Veranstaltungen der Light+Building, so lässt sich gerade bei der LED-Technologie eine interessante Entwicklung beobachten. Wo vor vier Jahren nur wenige Hersteller Leuchten mit LEDs präsentierten, so hatte dieses Jahr nahezu jeder Hersteller mindestens eine LED-Leuchte in seinem Produktportfolio. Erstaunlich war auch, dass sehr viele Fachbesucher, darunter Architekten, Lichtplaner und Elektrotechniker, mittlerweile die LED-Technologie als selbstverständlich annehmen. Der Markt verlangte eben danach, und man bekam LED geboten. Schade nur, dass die LED andere schöne Leuchten mit konventionellen Leuchtmitteln, ▶



Der Stand von Artemide war eines der Highlights der Light+Building. Dort wurden zahlreiche neue Leuchten vorgestellt.

Foto: Ingmar Kurth für Artemide

LIGHT+BUILDING



Keramik im Stofflook: „Pleat Box“ von Marset setzt den Faltenwurf eines Stoffes in Keramik um.

wie Halogen- oder Kompaktleuchtstofflampen, etwas in den Hintergrund drängte.

Ähnliches galt auch für die OLED – stellte vor zwei Jahren nur eine Handvoll Aussteller, etwa Philips, Osram oder benwirth licht, ihre OLED-Leuchten einem neugierigen Publikum vor, so entdeckte man nunmehr an mehreren Messeständen Interessantes rund um die OLED. Intelligent zeigte sich auch die Technologie mit Bewegungssensorik. Man konnte Besucher beobachten, die mit langsamen, weichen Handbewegungen oder hastig gestikulierend die Leuchten ein- und ausschalteten. Viele neue Leuchten sind mittlerweile berührungslos ein- und auszuschalten und zu dimmen; Beispiele gab es an den Ständen von Oligo, Nimbus oder Senses zu sehen. Hierzu Robert Hörstrup, Marketingleiter bei Oligo: „Unsere auf der Messe erstmalig präsentierte berührungslose Gestensteuerung zur Bedienung der LED-Pendelleuchte Cheek2Cheek stieß auf reges Interesse bei den Besuchern. Die Kombination aus intelligenter Lichtsteuerung mit energieeffizienten Leuchten ist nicht nur ein temporärer Trend, sondern erfüllt die Erwartungen der

jetzigen und zukünftigen Bedürfnisse unserer Kunden.“ Überhaupt scheint jetzt vieles berührungslos oder per Touchpad zu laufen. Bei der Hausautomation ging es um die pure Vernetzung: ob Licht, Verschattung, Heizung/Klima oder Sicherheitssystem und alles, am besten per App. Viele Neuheiten wie Steckdosen mit LED-Orientierungslichtern und integrierten USB-Ladern oder Webdioden machen das Zuhause komfortabler und sicherer.

Design fürs Auge

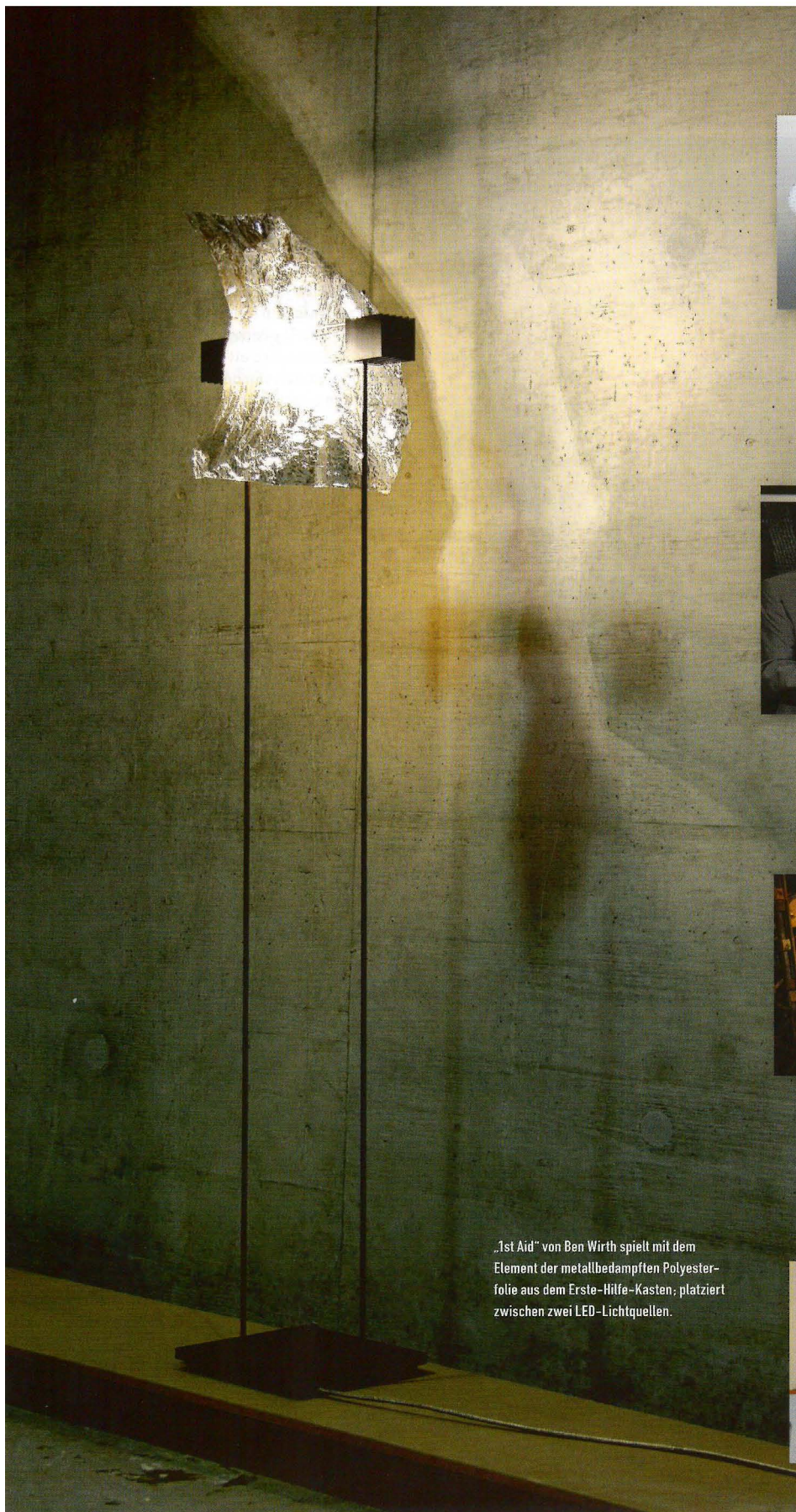
Neben der innovativen Technik rückte natürlich auch das Design in den Vordergrund. Mit den winzigen LEDs stehen den Designern nun enorme Gestaltungsspielräume offen. Hierzu der Designer Ben Wirth: „Die Light+Building erschien mir dieses Jahr so lebendig wie nie zuvor. Es war eine Messe, auf der es viel Neues zu entdecken gab. Wir haben für unsere neuen Produkte, speziell für die Leuchten D & D und Donald, unglaublich viel positives Feedback bekommen. Es scheint, dass die LED als neues Leuchtmittel im Beleuchtungssektor angekommen ist. Für uns war diese Messe ein voller Erfolg!“ ▶

Junges Design aus den Niederlanden: Zum Einschalten der LED-Leuchte „Fonckel One“ bewegt man seine Hand auf der Rückseite der Tischleuchte von unten nach oben.



Diese neue Leuchte im nostalgischen Scheinwerfer-Look gab es auf dem Stand von Näve zu sehen.





„1st Aid“ von Ben Wirth spielt mit dem Element der metallbedampften Polyesterfolie aus dem Erste-Hilfe-Kasten; platziert zwischen zwei LED-Lichtquellen.

LIGHT+BUILDING

Ben Wirth, Designer von benwirth licht



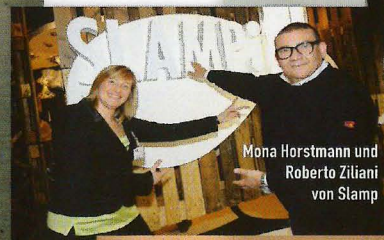
Gigi Ranica von Knikerboker



Oben: Jürgen B. Näve, Geschäftsführer von Näve-Licht



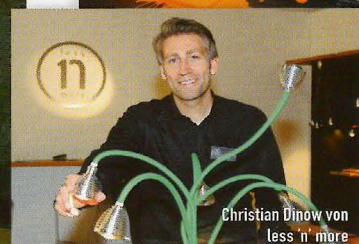
Steffen Salinger, Geschäftsführer Artemide



Mona Horstmann und Roberto Ziliani von Slamp



Volker Scheuba, Marcus Engst, Daniel Neves Pimenta von Nimbus



Christian Dinow von less 'n' more

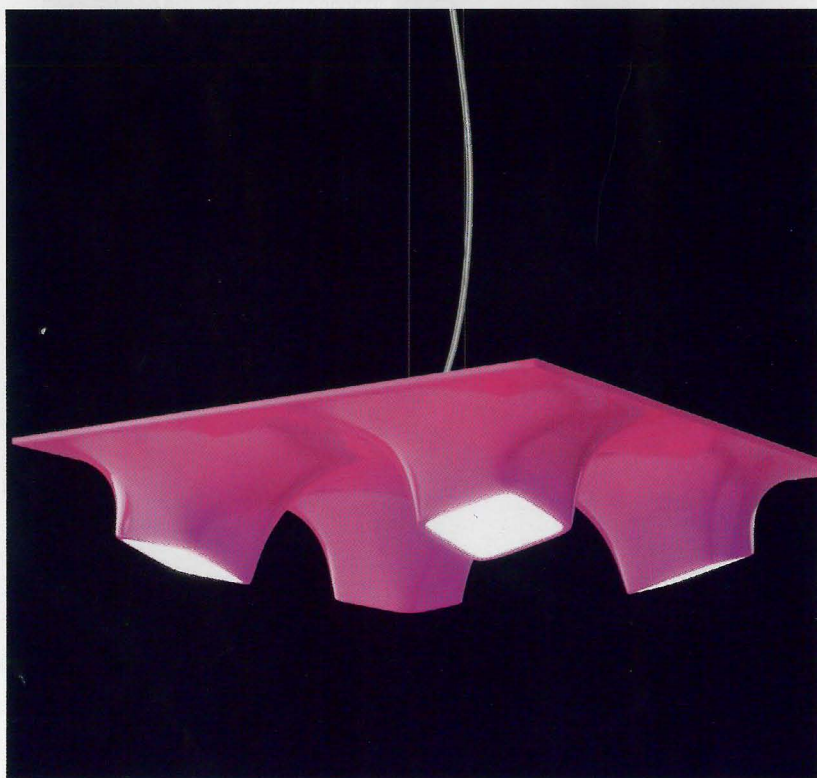
Fotos: Petra Schramböhrner

LIGHT+BUILDING DAS LICHTEVENT 2012



„Veli“ von Stamp besteht aus dem innovativen Material Lentiflex. Das Licht schafft ein schönes Ambiente.

Neue Wege geht der Stuttgarter Hersteller Nimbus, der mit seinem bisherigen Leuchtdesign bricht und bewusst auf eine organisch anmutende Leuchte von Stardesigner Karim Rashid setzt. Stark vertreten waren diesmal auch die Italiener, von denen besonders die noch kleineren Firmen, wie Stamp und Knikerboker, in Erscheinung traten. Spektakulär zeigte sich der Stand von Viabizzuno. Aber auch die Grandseigneurs des italienischen Designs wie Artemide oder Luceplan präsentierten ihre Neuheiten. Stolze 80 Jahre alt wurde der Hersteller Fontana Arte, und das wurde natürlich gefeiert – mit der Neuauflage zahlreicher Klassiker, wie der Leuchte „Mano“ oder der Kollektion „Pangen“. (s. hierzu die Rubrik Spotlight in dieser Ausgabe). Unter dem Label Portugal Brands präsentierten sich erstmals verschiedene Leuchtenhersteller aus Portugal unter einer Marke – auf den Ständen gab es von klassischem bis zu flippigem Design alles zu sehen. Und nach Messeschluss, wenn es dunkel wurde, staunten 140.000 Besucher aus aller Welt während der Luminale über die 170 Licht-Ereignisse in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet. ♦



Nimbus präsentierte die LED-Leuchte „Squeeze“ von Stardesigner Karim Rashid – überraschend anders im Design, doch mit dem gleichen „Gen-Code“ von Nimbus.



Licht wie ein Wasserfall: Die LED-Säule „Helios“ von Stamp ist 1,82 m hoch und schafft wunderschöne Reflexionen. Der Fuß ist aus Carrara-Marmor.